

# PROTOKOLL

## über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am Donnerstag, dem 31. Oktober 2024, im Dienstleistungszentrum Melsungen

---

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.31 Uhr

---

### Anwesend:

1. Stellv. Ausschussvorsitzender	Schöpp, Tim-Niklas
für Ausschussmitglied Volker Wagner	Hohmann, Peter
für Ausschussmitglied Günther Schmoll	Rauschenberg, Jan
Ausschussmitglied	Börner, Ralf
Ausschussmitglied	Weigand, Nils
Ausschussmitglied	Kühn, Lars
Ausschussmitglied	Bockskopf, Helen
Ausschussmitglied	Witzel, Stefan

### Außerdem anwesend:

Bürgermeister	Boucsein, Markus
Stadtrat	Schüßler, Olaf
Stadtrat	Gille, Martin
Leiterin Amt für Finanzen und Steuern	Ritter-Wengst, Cornelia
	-zugleich als Protokollführerin-
Amt für Finanzen und Steuern	Ray, Olivia

### Nicht anwesend:

Ausschussvorsitzender	Wagner, Volker
Ausschussmitglied	Schmoll, Günther

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen sind durch Einladung vom 22.10.2024 auf Donnerstag, den 31.10.2024, 18.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden. Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

# **T a g e s o r d n u n g**

214. Antrag der FDP-Fraktion vom 16.09.2024 betr.  
„Planungen zum Bau eines Radweges parallel zur jetzigen B 253 zwischen Felsberg und Melsungen“
215. Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 06.10.2024 betr. „Zisternenförderung“
216. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.10.2024 betr. „Bildung eines Arbeitskreises (AK) zur Begleitung des intersektoralen Gesundheitszentrums in Melsungen“
217. Antrag der SPD-Fraktion vom 16.10.2024 betr.  
„Amtliche Bekanntmachung über die Sitzung politischer Gremien“
218. Antrag der SPD-Fraktion vom 16.10.2024 betr.  
„Ausbau der L 3147“
219. Antrag der SPD-Fraktion vom 16.10.2024 betr.  
„Planung eines Radweges von Melsungen-Kernstadt nach Günsterode“
220. Antrag der SPD-Fraktion vom 16.10.2024 betr.  
„Anschaffung eines Liftes für Rollstuhlfahrer im Frei- und Hallenbad“
221. Aktuelles – Berichte, Wünsche Anregungen

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

---

## **Zu TOP 214**

**Antrag der FDP-Fraktion vom 16.09.2024 betr.**

**„Planungen zum Bau eines Radweges parallel zur jetzigen B 253 zwischen Felsberg und Melsungen“**

In Anlehnung an die Beschlusslage im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr wird der Stadtverordnetenversammlung eine modifizierte Beschlussformulierung empfohlen, die eine Federführung des Projektes durch Hessen-Mobil dokumentiert:

*Der Magistrat der Stadt Melsungen wird gebeten, die Verfahrensverantwortlichen von Hessen Mobil aus dem Bereich Mobilität und Radverkehr zeitnah zu einem Statusbericht in den Fachausschuss einzuladen, um die Planungen zum Bau eines Radweges parallel zur jetzigen B253 zwischen Felsberg und Melsungen unter Berücksichtigung der Aufstufung der K22 zwischen dem Gewerbegebiet Ostheim und dem Industriegebiet „Pfieffewiesen“ voranzutreiben.*

**7** dafür, **0** dagegen, **1** Enthaltungen

## **Zu TOP 215**

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 06.10.2024 betr. „Zisternenförderung“**

Nach kurzer Aussprache zur zeitlichen (Inkrafttreten) und inhaltlichen Abwicklung (Lage des betroffenen Grundstückes im Bebauungsplan | § 34 BauGB) der Förderung wird festgestellt, dass Detailregelungen in eine formale Richtlinie gefasst werden.

Danach gibt der Ausschuss der Stadtverordnetenversammlung folgende angepasste Beschlussempfehlung:

*Um einen Anreiz für die Installation einer Zisterne zu schaffen werden Bürgerinnen und Bürger mit 10% der Brutto-Kosten (maximal 750€) für eine Neuanlage finanziell unterstützt. Es wird hierfür ein Betrag von 20.000€ im Haushalt eingestellt. Die Förderung gilt für alle Bestandsgebäude und Neubauten.*

**7** dafür, **0** dagegen, **1** Enthaltungen

## **Zu TOP 216**

### **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.10.2024 betr. „Bildung eines Arbeitskreises (AK) zur Begleitung des intersektoralen Gesundheitszentrums in Melsungen“**

Unter der Voraussetzung, dass regelmäßige Berichte zu den Abstimmungsgesprächen und Vereinbarungen zum Projektstatus des intersektoralen Gesundheitszentrums zwischen dem Bürgermeister und dem Schwalm-Eder-Kreis sowie anderen Akteuren gegeben werden, zieht die Antragstellerin ihren Antrag zurück.

Die Berichte werden als Tagesordnungspunkte im Magistrat und Sozialausschuss – je nach thematischem Schwerpunkt auch in anderen Fachausschüssen – als Tagesordnungspunkt abgebildet.

## **Zu TOP 217**

### **Antrag der SPD-Fraktion vom 16.10.2024 betr. „Amtliche Bekanntmachung über die Sitzung politischer Gremien“**

Ausschussmitglied Jan Rauschenberg fasst die Intention des Antrages zusammen, wonach davon auszugehen sei, dass bei einer vollständigen Veröffentlichung der Tagesordnungen der Gremien in der Hessisch/Niedersächsischen Allgemeine – HNA Melsungen mehr Interesse an der kommunalpolitischen Arbeit zu erwarten sei. Bei dem vorliegenden Antrag sei ganz bewusst die Veröffentlichung von umfangreichen Satzungstexten in den Printmedien ausgenommen, da Grundlage der ursprünglichen Entscheidung für die Arbeit mit Hinweisbekanntmachungen Kostenvorteile waren.

Ausschussmitglied Stefan Witzel greift die Frage der Kosten auf und führt dazu aus, dass vor einer teilweisen Abkehr von dem Instrument der Hinweisbekanntmachung für Einladungen der Gremien eine Kostenbetrachtung notwendig sei.

Unter Würdigung der Redebeiträge wird der vorliegende Antrag bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung am 10. Dezember 2024 zurückgestellt, um eine Entscheidung unter Einbeziehung der Folgekosten treffen zu können.

## **Zu TOP 218**

### **Antrag der SPD-Fraktion vom 16.10.2024 betr.**

#### **„Ausbau der L 3147“**

Der Vorsitzende fasst kurz die Aussprache im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr zusammen. Ergänzend skizziert der Bürgermeister die geplante Umleitungsstrecke über den Radweg nach Kirchhof (Kaiserau) für Rettungsdienste und ÖPNV. Angesichts der Abstimmungsbedarfe mit Hessen Mobil seien regelmäßige Arbeitsgespräche wichtig, um zu eine sachgerechte Lösung zur Umleitungsführung bzw. Verkehrsführung mit Teilsperungen zu finden.

Der Ausschuss empfiehlt auf dieser Grundlage folgende modifizierte Beschlussempfehlung:

*Der Magistrat wird beauftragt, sich im Rahmen des Ausbaus der L 3147 mit Hessen Mobil in Verbindung zu setzen, um eine unbürokratische und verlässliche Planung für die drei Ortsteile (Günsterode, Kehrenbach und Kirchhof) sicherzustellen. In Zusammenarbeit mit der Stadt sollten im Dialog mit Hessen Mobil verschiedene Ausbauvarianten besprochen und im Fachausschuss vorgestellt werden. Es muss zu jeder Zeit sichergestellt werden, dass alle Bewohner keinen großen Umweg (z. B. über Hess. Lichtenau) in Kauf nehmen müssen, um nach Melsungen zu kommen. Als Instrument der Verkehrsführung ist eine Teilsperung anzustreben.*

**7** dafür, **0** dagegen, **1** Enthaltungen

## **Zu TOP 219**

### **Antrag der SPD-Fraktion vom 16.10.2024 betr.**

#### **„Planung eines Radweges von Melsungen-Kernstadt nach Günsterode“**

Der Bürgermeister trägt vor, dass auch im Ausschuss für Stadtentwicklung die haushaltsrechtliche Abwicklung über das vorhandene Budget für Maßnahmen des Radverkehrs empfohlen wurde, da noch ausreichend Mittel verfügbar seien. Im Übrigen führt er zum Verlauf aus, dass eine zusätzliche Anbindung von Kehrenbach angesichts der niedrigen Verkehrslast zurzeit nicht sinnvoll sei. Dies entspreche auch der Entscheidungslage des Ortsbeirates.

*In dem Budget für Maßnahmen des Radverkehrs sind 30.000 EUR für die Planung eines Radweges von Melsungen-Kernstadt nach Günsterode zu priorisieren.*

*Schreiten die Planungen zügig voran, ist das Projekt im Rahmen der Mittelbereitstellung im Budget in Ausbausritten im Investitionsprogramm zu betrachten.*

**7** dafür, **0** dagegen, **1** Enthaltungen

## **Zu TOP 220**

**Antrag der SPD-Fraktion vom 16.10.2024 betr.**

### **„Anschaffung eines Liftes für Rollstuhlfahrer im Frei- und Hallenbad“**

Der Ausschuss nimmt zur Kenntnis, dass der vorhandene Lift nicht defekt, sondern nur schwer händelbar sei und eine Neubeschaffung die Nutzung für alle Beteiligten vereinfacht.

Danach gibt der Ausschuss der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussempfehlung:

*In die HH-Satzung 2025 sind Mittel in Höhe von 15.000 Euro für die Anschaffung eines Liftes für Rollstuhlfahrer im Frei- und Hallenbad einzustellen. Der jetzige Lift im Freibad entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen, um Menschen mit Beeinträchtigungen sicher ins Wasser zu geleiten.*

**8** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

## **Zu TOP 221**

### **Aktuelles – Berichte, Wünsche Anregungen**

Ohne Beratung und Beschlussfassung.

Tim-Niklas Schöpp

1. Stellv. Vorsitzender

Cornelia Ritter-Wengst

Leiterin Amt für Finanzen und Steuern

#### **VERTEILER per E-Mail:**

1 x Ausschussvorsitzender

je 1 x Ausschussmitglieder

1 x Stadtverordnetenvorsteher

je 1 x Fraktionsvorsitzende (SPD, CDU, FDP, B90/Die Grünen, FWG)

1 x Bürgermeister

je 1 x Magistratsmitglieder

je 1 x Abt. I, II, III, IV

1 x [IT@melsungen.de](mailto:IT@melsungen.de) zur Veröffentlichung auf der Website

1 x z. d. A.